

# Einfach weggeworfen: Wilder Müll als wachsendes Problem

Die Stadt berichtet von einer Zunahme der Fälle in Barsinghausen – und setzt nun alles daran, Verursacher zu ermitteln

**Barsinghausen.** Zigarettenstummel im Gebüsch, Getränke Dosen im Park oder Sperrmüll im Wald: Wilder Müll wird achtlos, oftmals auch vorsätzlich, in der freien Natur entsorgt. Die Stadt Barsinghausen registriert mit Sorge eine deutliche Zunahme solcher illegalen Müllablagerungen. Immer häufiger würden Abfälle einfach an Waldrändern, auf Wiesen oder an abgelegenen Wegen entsorgt, kritisiert die Stadt – was nicht nur das Landschaftsbild verschandele, sondern auch schwerwiegende Folgen für die Umwelt und Tiere haben kann.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) bestätigt auf Nachfrage: Ja, es ist nicht nur ein Gefühl, es wird wirklich immer schlimmer mit dem illegal entsorgten Müll. „Wir haben einen massiven Anstieg bei den gemeldeten Stellen von wildem Müll in den letzten drei Jahren zu verzeichnen“, sagt Unternehmenssprecherin Pia Schumacher. Sie hat Zahlen fürs Umland der Region Hannover parat. Demnach waren 2023 bei Aha 3632 Meldungen eingegangen, die Menge lag bei über 124 Tonnen. Im vorigen Jahr waren es 4665 Meldungen und auch über 124 Tonnen. Dieses Jahr habe es bis September laut Aha-Sprecherin Schumacher bereits 3474 Meldungen zu wildem Müll gegeben, woraufhin mehr als 70 Tonnen Müll im Umland der Region abgeholt worden seien.

## Wilder Müll ist mehr als ein Ärgernis – er ist strafbar

Im Raum Barsinghausen sind an Aha dieses Jahr bis jetzt 67 Meldungen zu wildem Müll gemacht worden. Wird Müll außerhalb



Kein Einzelfall in Barsinghausen: Ein achtlos weggeworfenes Taschentuch oder ganze Müllkippen am Waldrand, auf Parkplätzen und an Straßenrändern – illegale Müllentsorgung hat viele Gesichter.

FOTO: ANN KATHRIN WUCHERPENNIG

privater Grundstücke abgelenkt, sind die Zuständigkeiten klar verteilt. So ist Aha grundsätzlich für die Entsorgung von wildem Müll im Umland von Hannover nur außerhalb der geschlossenen Städte und Ortschaften zuständig. „Aha sammelt Abfälle im Sinne des Paragraphen 10 des Niedersächsischen Abfallgesetzes im Wald und in der freien Landschaft auf eigene Kosten ein, die am Ende die Allgemeinheit und somit der Gebührenzahler trägt“, erklärt Unternehmenssprecherin Schumacher. Denn dann fließen die anfallenden Kosten für die Beseitigung mit in die Gebührens kalkulation der Abfallwirtschaft ein und belasten somit jeden Haushalt über die veranschlagten Restmüllgebühren.

Befindet sich der Müll auf einer öffentlichen Fläche innerhalb von Ortschaften, also hinter dem gelben Ortsschild, ist die jeweilige Kommune für die Entsorgung zuständig. Die Stadt Barsinghausen ist deutlich: „Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Sie schadet unserer Natur, verursacht erhebliche Kosten für die Allgemeinheit und beeinträchtigt das Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger“, betont Bürgermeister Henning Schünhof (SPD).

Das Ablagern von wildem Müll ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Wer erwischt wird, muss mit empfindlichen Bußgeldern rechnen – je nach Art und Menge des Mülls kann es richtig teuer werden. In besonders schweren Fällen

droht zudem ein Strafverfahren. Darüber hinaus werden dem Verursacher die Entsorgungskosten in Rechnung gestellt. Ist dieser aber nicht zu ermitteln, kostet der wilde Müll die Kommune viel Geld durch Kosten für Abholung und Reinigung, Kosten, die auf den Steuerzahler umgelegt werden müssen.

Barsinghausens Bürgermeister hofft deswegen nun beim wilden Müll auf die aktive Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger und fordert dazu auf, illegal abgelagerten Müll zu melden. Man solle bei Spaziergängen, Radtouren oder Ausflügen auf verdächtige Müllablagerungen achten. Jede Meldung helfe, die Natur sauber zu halten und Verantwortliche nach Möglichkeit zur Rechenschaft zu ziehen, so Schünhof.

Per E-Mail an [gefahrenabwehr@stadt-barsinghausen.de](mailto:gefahrenabwehr@stadt-barsinghausen.de) kann man der Stadt wild entsorgten Müll schnell und einfach melden – gemacht werden sollte das möglichst zeitnah, nachdem man ihn entdeckt habe, und am besten mit Foto, bittet die Verwaltung. Genutzt werden könne auch der Online-Mängelmelder, der auf der Internetseite der Stadt Barsinghausen verfügbar ist.

## Nimmt wilder Müll aus Bequemlichkeit zu?

Die Stadt und auch Aha appellieren an die Bürgerinnen und Bürger, ihren Müll nicht einfach wild zu entsorgen, sondern die kostenlosen Möglichkeiten zu nutzen. Dazu gehören die 20 Wertstoffhöfe in der Region Hannover, 542 Wertstoffinseln mit Wertstoffcontainern, 50 Grüngut-Annahmestellen und die kostenfreie Sperrabfall-Abfuhr. „Es gibt keinen Grund, Abfälle in der Natur zurückzulassen. Gemeinsam können wir unsere Heimat sauber und lebenswert erhalten“, sagt Schünhof und erwartet hier mehr Verantwortungsbewusstsein und Umweltschmerz von den Barsinghäuserinnen und Barsinghäusern.

„Das Hauptproblem ist das Verständnis der Menschen, den anfallenden Müll ordentlich zu sortieren und fachgerecht zu entsorgen“, sagt Aha-Sprecherin Schumacher. Beim Thema Müll seien jedoch alle Bürger in der Pflicht. „Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, die öffentlichen Flächen in der Region Hannover zu nutzen und nicht zu vermüllen. Die meisten Menschen halten sich auch daran, doch es gibt auch Ausnahmen.“

-ANZEIGE-

## Grünkohl-Büfett läutet Herbstsaison ein

Restaurant am Tennisplatz in Barsinghausen

P assend zur Jahreszeit serviert das Restaurant am Tennisplatz, Ludwig-Jahn-Straße 4, ein leckeres Grünkohl-Büfett. Am Sonntag, 23. November, ab 12 Uhr kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Zum Grünkohl wird Kassler, Bregenwurst, Kartoffeln und Bauchfleisch serviert. Für das Grünkohl-Büfett nehmen wir bis zum 12. November Anmeldungen entgegen. Im Herbst und dann in der Vorweihnachtszeit sind neben Ente und Gans auch Gerichte wie Grünkohl oder Kürbissuppe sehr beliebt. Ich koche frisch und das braucht Zeit“, erklärt Toni, Inhaber und leidenschaftlicher Koch des öffentlichen Restaurants.

Die Ware für seine traditionellen Gerichte zur Weihnachtszeit ist bereits geordert. „Wir werden zum Beispiel eine ganze Ente oder Gans inklusive Apfelrotkohl und Rosenkohl, Klöße sowie Pflaumen- und Kastaniensauce

für vier Personen anbieten. Auf Wunsch auch außer Haus. Außerdem koche ich wieder meine beliebte Kürbissuppe mit Haselnuss“, verspricht er.

**Restaurant am Tennisplatz  
Ludwig-Jahn-Straße 4  
30890 Barsinghausen  
Telefonnummer für Bestellungen und Reservierungen:  
(0 51 05) 5 12 29 26  
oder (01 73) 6 18 51 55  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Sonnabend  
ab 16 Uhr;  
Sonn- und Feiertage ab 12 Uhr**



Die gemütliche Gaststube lädt zum Grünkohl-Büfett ein. FOTO: PRIVAT

## 1000 Euro für mehr Grün

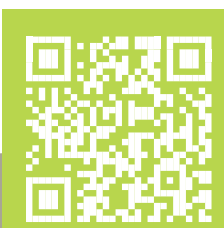
**Barsinghausen.** In Barsinghausen wächst das Grün: Die Krippe Am Bullerbach hat sich erfolgreich für die Jubiläumsförderung des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen (VGL) beworben und wurde mit 1000 Euro für ihr Projekt zur naturnahen Gestaltung des Außengeländes ausgezeichnet.

Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens unterstützt der Verband landesweit 60 Aktionen für mehr Grün in Niedersachsen und Bremen – insbesondere in Einrichtungen für junge Menschen. Die Projekte werden gemeinsam mit Auszubildenden aus Mitgliedsbetrieben umgesetzt, um Nachwuchsförderung und Umweltbildung zu verbinden.

In Barsinghausen wurde das Vorhaben in enger Zusammenarbeit mit einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb aus Hannover realisiert. Die Auszubildenden des Unternehmens packten mit an und schufen auf dem Gelände der Krippe einen Weidentunnel, der den Kindern künftig als grüner Spiel- und Entdeckungsort dient.

Bei der Eröffnung im Oktober erkundeten die Kinder den neuen Weidentunnel mit großer Begeisterung. Zudem wurde eine Naschecke angelegt, in der Stachelbeeren, Blaubeeren und Himbeeren wachsen. Sie lädt die Kinder nicht nur zum Naschen ein, sondern soll auch ihr Bewusstsein für nachhaltige Ernährung und Naturerleben stärken.

Zahn & Zähnchen  
Ihre Familienpraxis



ZAHN & ZÄHNCHEN  
Ihre Familienpraxis am Bothehof  
Inhaberin Bianca Jansen

Kaltenbornstr. 2  
30890 Barsinghausen  
[www.zahnarztpraxis-am-bothehof.de](http://www.zahnarztpraxis-am-bothehof.de)  
[praxis@za-jansen.de](mailto:praxis@za-jansen.de)  
05105 / 7785083



## Gesunde Zähne ein Leben lang

-Anzeige-

Gesunde und gepflegte Zähne sind der Schlüssel zu Wohlbefinden und Ausstrahlung.

Von der Vorsorge über Zahnerhalt bis hin zu ästhetischen Behandlungen stehen Sie bei uns im Mittelpunkt – kompetent, einfühlsam und mit neuester Technik. Unsere Schwerpunkte auf einen Blick:

**Zertifiziertes SOLO Prophylaxe Konzept:**  
Effektive Vorsorge und Genesung von Karies und Parodontitis.



**Parodontitis-Therapie:**  
Nachhaltige Zahngesundheit und ganzheitliches Wohlbefinden.



**Knirscherschienen:**  
Entlastung bei Kieferproblemen, Verspannungen oder nächtlichem Zähneknirschen.



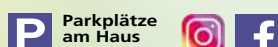
**Ästhetische Füllungstherapie:**  
Schonende Behandlung mit langlebigen, unauffälligen Füllungen

**Moderner Zahnersatz:**  
Hochwertige und natürlich wirkende Lösungen mit Komfort.

**Wohlfühl-Behandlung:**  
Stressfrei dank der beruhigenden Wirkung von Lachgas...

Glückauf-  
APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K.  
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen  
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200  
[www.glueckaufapotheke.de](http://www.glueckaufapotheke.de)



PREIS-  
HAMMER!

VIGANTOL

1000 I.E.  
Vitamin D3  
Tabletten

Colecalciferol



VIGANTOL  
1000 I.E.  
Vitamin D3  
100 Stück

33%  
gespart

nur 5,99 €  
statt 8,98 €\*

10%  
Rabatt\*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL  
Gültig bis 30.11.2025

\* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Keine Doppelabgabe. Alle Preise sind inkl. MwSt. Alle Rechte vorbehalten. Aktionszeitraum: 01.11.2025 bis 31.12.2025. Dies ist eine Werbepublikation Ihrer Apotheke. \* Eigener, ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage.